

PFERDESPORT VERBAND



www.pferdesport-bw.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heft 7 **Übungsleiter AKTUELL** 2008



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 77

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • Sport als Staatsziel – Forderung von DOSB und FN • Sonderinfos Olympische Reiterspiele auf www.pferd-aktuell.de • Neue Vereine in Baden-Württemberg • Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg • "Jahrbuch des Sports 2008/2009" erschienen • Zeitschrift "Westernreiter" jetzt online zu lesen • ETCD Geschäftsstelle und Redaktion in neuen Händen • EU Kommission: Verordnung zur Identifizierung für Pferde • ESSA – Europas Staatsgestüte bekommen eine Stimme • Hengstparaden 2008: Kartenvorverkauf hat begonnen • FN Ausbildungswettbewerb: Berghausen wiederholt Vorjahreserfolg • Wichtig beim Sportstättenbau: Bei Bauanträgen unbedingt beachten 	Seite 2
AUS- UND WEITERBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • Neue Seminar-Reihe des Landesverbandes: "Montag ist Schultag" • "Reiten mit Verstand und Gefühl" – in Theorie und Praxis • Berittführer-Lehrgang • Ausbildung zum Trainer C-Voltigieren • Lehrgang zum Trainerassistent im Pferdesport (Voltigieren) • Fahrlehrgang 	Seite 4
JUGEND IM PFERDESPORT <ul style="list-style-type: none"> • Neu im PM-Juniorclub: Newsletter speziell für Kids • PM-Juniorclub: Marbachs Kindergarten 	Seite 5
BREITENSPORT <ul style="list-style-type: none"> • Breitensportliche Veranstaltungen und Wettbewerbe in Baden-Württemberg • Deutsche Quadrillenchampionate 	Seite 5
PFERD UND UMWELT <ul style="list-style-type: none"> • Geplantes Schutzgebiet • Neues Schutzgebiet • Wanderreiten an Donau, Lauchert und Federsee 	Seite 6
HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Antworten zur Sportversicherung • Schaden des Monats: Helfer im Parcours vom Blitz getroffen • Zusatzversicherung: Elektronikversicherung • Lösung Reitbeteiligung – Hilfe für Besitzer und Reiter 	Seite 6

Nächster Redaktionsschluss:
15. August 2008

Titelbild: Vertrauen ist wichtig – zwei die sich gut verstehen.
Der 10-fache Deutsche Meister im Trekkingreiten Franz Bosch aus Ulm
mit seinem 5-jährigen Achal-Tekkiner Monument

Foto: Rolf Berndt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!
Der Übungsleiter AKTUELL ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.
Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des Übungsleiter AKTUELL auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den Übungsleiter AKTUELL kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.
Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den Übungsleiter AKTUELL mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

Sport als Staatsziel – Forderung von DOSB und FN

Zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und anderen Verbänden setzt sich auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) dafür ein, dass der Sport als Staatsziel in das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Einlass findet.

Sport hat eine herausragende gesellschaftspolitische Bedeutung und stellt die größte Bürgerbewegung Deutschlands dar. Mit mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften in 90.000 Vereinen ist Sport quer durch alle Teile der Bevölkerung ein wichtiger Bereich des gesellschaftlichen Miteinanders. Rund fünf Millionen Menschen engagieren sich im Sport und leisten mehrere hundert Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit jährlich.

PM-News Juli 08

Sonderinfos Olympische Reiterspiele auf www.pferd-aktuell.de

Zahlreiche Informationen rund um die Olympischen Reiterspiele 2008 in Hongkong hat die FN auf ihrer Internetseite www.pferd-aktuell.de zusammengestellt: Alle zwölf Olympiareiter werden in Wort und Bild mit ihren Erfolgen und Pferden vorgestellt.

Auch die Menschen im Hintergrund des Olympiaprojektes wie Bundestrainer, Equipechefs, Tierärzte, Chef de Mission u. a. werden in kleinen Portraits nähergebracht. Zeiteinteilung, Fernsehzeiten, Ausschreibung, Modi, gehören ebenso dazu wie eine Medaillenstatistik und eine Liste aller Medaillengewinner seit 1912 sowie Zahlen, Daten, Fakten zu den Olympischen Reiterspielen. Starter und Ergebnislisten sowie Pressemeldungen gibt es ab Beginn der Olympischen Spiele (8. bis 24. August). Die Inhalte sind bereits ab dem 27. Juli auf www.pferd-aktuell.de zugänglich und werden dann laufend aktualisiert und erweitert.

FN...aktuell 14/08

Neue Vereine in Baden-Württemberg

Den Aufnahmeantrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt: Fahrer und Reiter Arabischer Pferde e.V. mit Sitz in Stuttgart, Pferdesportkreis Stuttgart/Esslingen.

WLSB/Der Sport 13/08

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

FN-Partnerbetrieb und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurden Betriebe in: 71735 Eberdingen, Reitanlage Ampfetal, Kartsen Haller, Schönblickstraße 12. 77787 Nordrach-Bäumlesberg, Reithof Reich, Andrea Reich, Bäumlesberg 4. 78606 Seitingen-Oberflacht, Elta-Reining-Horses Westerntraining, Anke Waizenegger, Karpfenstraße 31. 79739 Schwörstadt, Pferdeparadies Eichbühlhof, Renate Becker, Hauptstraße 6. 79774 Albbruck-Unteralpfen, Brunnmatt Hof, Marion Dimer, Waldshuter Gass 9.

-dt-

"Jahrbuch des Sports 2008/2009" erschienen

Mit modernerem Aussehen, aber bewährten Inhalten ist jetzt das neue "Jahrbuch des Sports" des DOSB erschienen. Das Werk ist durch seine kontinuierliche Erscheinungsweise weit über die deutsche Sportszene hinaus zum unentbehrlichen Helfer für alle Sportinteressierten, Haupt- und Ehrenamtler geworden.

Unter den etwa 10.000 aktualisierten Anschriften findet man übersichtlich angeordnet die Organisationen und Institutionen des deutschen Sports mit den jeweiligen Ansprechpartnern, beispielsweise Landessportbünde, olympische und nichtolympische Spitzenverbände, Stadt- und Kreisportbünde, Olympiastützpunkte, sportmedizinische Untersuchungszentren, Sportverwaltungen in Politik und Verbänden. Kontakt: schors.verlag@t-online.de

FN...aktuell 14/08

Zeitschrift "Westernreiter" jetzt online zu lesen.

Für alle Freunde des Westernsports eine wichtige Info: Das Verbandsmagazin der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V. ist online. Jeweils zum fünften des Monats kann sich jeder Interessent regional und national über Ausbildungsangebote, Abzeichenkurse und viele weitere Hintergrundinfos des Westernsports informieren. Die Zeitschrift finden Sie unter: <http://westernreiter.com/e-magazin/#>

115. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

ETCD Geschäftsstelle und Redaktion in neuen Händen

Die Geschäftsstelle des Ersten Trekking-Club Deutschlands e.V. hat einen neuen Sitz. Zuständig ist seit dem 1. Mai Christina Semmelmann, Liebfrauenhöhe 2 in 72108 Rottenburg. Die Telefon- und Faxnummern des Verbandes sind gleich geblieben.

Ebenfalls neu besetzt wurde die Redaktionsstelle des Trekkingmagazins. Ab September erscheint das Trekkingmagazin unter Regie von Birgit Reinke, Alte Ziegelei 31 aus 72108 Rottenburg-Ergenzingen, Telefon (0 74 57) 73 25 00, eMail: redaktiontm@trekkingclub.de

Newsletter des ETCD 2/2008

EU Kommission: Verordnung zur Identifizierung für Pferde und andere Equiden

Die Europäische Kommission hat jetzt eine Verordnung verabschiedet, mit der die Identifizierung für Equiden besser und eindeutig gemacht werden soll. Ihr Ziel ist die Gesundheit der Pferde, die Tierseuchenbekämpfung und die öffentliche Gesundheit, da Equiden auch Bestandteil der Lebensmittelkette sein können.

Danach müssen ab 1. Juli 2009 alle Equiden binnen sechs Monaten nach ihrer Geburt einen eigenen Pass erhalten. Gleichzeitig ist vorgesehen, dass bei der ersten Identifizierung mit Ausstellung des Equidenpasses dem Tier im Halsbereich ein elektronischer Transponder implantiert wird oder das Tier durch geeignete alternative Methoden gekennzeichnet wird. Als alternative Methoden kommen nur solche in Frage, die – einzeln oder in Kombination – sicherstellen, dass die Identität des Tieres überprüft und die doppelte Ausstellung von Identifizierungsdokumenten wirksam verhindert wird.

FN...aktuell 13/08

ESSA – Europas Staatsgestüte bekommen eine Stimme

Bei der Tagung der Direktoren europäischer Staats- und Nationalgestüte, die im Juni in Lipica/Slowenien stattfand, einigten sich die Vertreter der 25 anwesenden Staatsgestüte auf die Gründung einer Vereinigung: der European State Stud Association (ESSA). Mit der Verabschiedung einer Satzung bekommt die ESSA, die bislang als loser Zusammenschluss der Staatsgestüte bestanden hatte, eine offizielle Vertretung und eine Stimme in Europa.

Dem ESSA-Vorstand, der laut Satzung aus fünf verschiedenen Nationen kommen soll, gehört auch Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Gestütsleiterin des Haupt- und Landgestüts Marbach/Deutschland an. Dr. Helmut Gebhardt, Landoberstallmeister a.D. des Haupt- und Landgestüts Marbach, wird dem Beirat der ESSA angehören. Der Sitz der ESSA ist in Marbach.

Marbach aktuell 06/08

Hengstparaden 2008: Kartenvorverkauf hat begonnen

Das Fest der Pferde kann beginnen: Ab sofort können die Karten für die großen Marbacher Hengstparaden 2008 bestellt werden. Gastland ist die Schweiz.

Die Hengstparaden finden am 28. September, 3. Oktober und 5. Oktober jeweils um 12 Uhr in der Arena des Haupt- und Landgestüts Marbach statt. Die Karten zum Preis von 20 Euro für Erwachsene und 12 Euro für Kinder (Sitzplatz) bzw. 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder (Stehplatz) können ab sofort unter der Telefonnummer (0 73 85) 96 95 – 45 oder per eMail an poststelle@hul.bwl.de bestellt werden.

Marbach aktuell 06/08

Pferdefreunde werden Persönliches Mitglied der FN
www.pferd-aktuell.de

FN-Ausbildungswettbewerb: Berghausen wiederholt Vorjahreserfolg

Die Reitanlage Pfinztal-Berghausen bei Karlsruhe hat zum zweiten Mal in Folge den Wettbewerb "Ausbildung – bei uns am schönsten" der FN gewonnen. Unter rund 30 Betrieben und Vereinen aus der ganzen Bundesrepublik hatte sich der rührige Pfinztaler Verein erneut mit seinem Ausbildungskonzept zum Thema "Erwachsene Neueinsteiger" hervorgetan.

FN...aktuell 14/08

Wichtig beim Sportstättenbau: Bei Bauanträgen unbedingt beachten

Die Geschäftsstellen der Badischen Sportbünde (BSB) in Freiburg und Karlsruhe und die Geschäftsstelle des Württembergischen Landessportbund (WLSB) weisen eindringlich auf folgende Punkte hin: Kein Baubeginn ohne Baufreigabe oder Bewilligungsbescheid des entsprechenden Sportbundes!

Eine Maßnahme kann grundsätzlich nur gefördert werden, wenn zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht mit der Ausführung begonnen worden ist. Baufreigaben können in besonders begründeten Fällen ausgestellt werden. Der Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko, die Baufreigabe begründet keinen Rechtsanspruch auf einen Zuschuss. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich!

Antragsteller ist der Verein, keinesfalls die Abteilung. Diesem muss zum Zeitpunkt der Antragstellung eine gültige Gemeinnützigkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts vorliegen. Gefördert werden Baumaßnahmen von Vereinen, deren Mitgliederzahl am 1. Januar des Antragsjahres über 50 liegt und die zu diesem Zeitpunkt mindestens drei Jahre Mitglied im Landessportbund sind. Anträge mit einem Gesamtaufwand unter 2.500 Euro werden nicht bearbeitet.

Baugenehmigungspflichtige Maßnahmen und Baumaßnahmen mit Kosten über 25.000 Euro müssen im Vorfeld der Antragstellung mit der Bauberatungsstelle des BSB bzw. WLSB besprochen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der drei Landessportbünde in Baden-Württemberg unter: www.bsb-freiburg.de, www.badischer-sportbund.de oder www.wlsb.de

-dt-

AUS- UND WEITERBILDUNG

Neue Seminar-Reihe des Landesverbandes: "Montag ist Schultag" Fortbildungsangebot für Ausbilder

Am 1. September startet die neue Seminarreihe "Montag ist Schultag" des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg, die sich speziell an Ausbilder, aber auch an interessierte Reiter wendet. An jedem ersten Montag im Monat werden Veranstaltungen rund um das Thema Pferd angeboten. "Montag ist Schultag" beginnt jeweils um 18 Uhr und dauert in der Regel zwei bis drei Stunden. Die erste Seminarreihe findet von September bis Dezember 2008 im Großraum Karlsruhe statt und beinhaltet vier Veranstaltungen (weitere Veranstaltungen in anderen Orten sind geplant). Die Kosten für dieses "Seminar-Paket" betragen pro Person 30 Euro.

Dr. Dietrich Plewa, internationaler Dressurrichter aus Germersheim

"Die Grundausbildung des "Reitpferdes"

- Montag, 1. September: Teil 1: Wege zu Takt, Losgelassenheit und Anlehnung.
- Montag, 6. Oktober: Teil 2: Wege zu Schwung, Geraderichtung und Versammlung.
- Ort: RV Forst, Kronauer Allee 66, 76694 Forst.

Ludger Schulze-Niehus, Pferdewirtschaftsmeister Reiten aus Freckenhorst bei Warendorf

- Montag, 3. November: "Grundlagen der Longenarbeit"
- Ort: RV Kraichtal, Im Eiselbrunnen, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim

Dr. Peter Witzmann, Fachtierarzt für Pferde aus Leinfelden-Echterdingen

- Montag, 1. Dezember: "Über die Lage verschiedener Gebisse im Pferdemaul"
- Ort: Achat Hotel, Am Seedamm 8, 75015 Bretten

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme an den Seminaren kann mit jeweils drei Lerneinheiten als Fortbildung zur Verlängerung von Trainer-Lizenzen anerkannt werden. Information und Anmeldung beim Pferdesportverband Baden-Württemberg, Frau Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28 - 10.

Quelle: RJ 08/2008

"Reiten mit Verstand und Gefühl" – in Theorie und Praxis

Die Deutsche Akademie des Pferdes veranstaltet am Montag, den 29. September im Sport- und Tagungszentrum in Neubulach ein Seminar mit Pferdewirtschaftsmeister Michael Putz aus Erlangen zum Thema "Reiten mit Verstand und Gefühl". Das Seminar besteht aus einer theoretischen Einführung und praktischen Unterrichtsdemonstrationen. Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 21 Uhr.

Der Besuch des Seminars kostet 20 Euro pro Person, für Persönliche Mitglieder der FN 15 Euro (Tageskasse 25 Euro, PM 20 Euro). Die Teilnahme kann Inhabern von Trainerlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Nähere Informationen und Anmeldung: Deutsche Akademie des Pferdes, Claudia Gehlich, Freiherr-von-Langen-Straße 13-15, 48231 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62 – 179, eMail: cgehlich@fn-dokr.de

FN...aktuell 14/08

Berittführer-Lehrgang

In der Zeit vom 26. bis 28. September veranstaltet der Verband der Pferdesportvereine Nordbaden einen Berittführer-Lehrgang gemäß APO 2006, EIII 1. §§ 4200 bis 4209. Ausbildungsstätte ist die Anlage des RV Karlsruhe (Reitanlage am See), im Langbruch 1 in 76149 Karlsruhe. Die Prüfung ist am 28. September. Anmeldungen bitte schriftlich mit den geforderten Nachweisen und dem Anmeldeformular (Download bei www.pferdesport-nordbaden.de als PDF-Datei) bis 28. August an den Lehrgangsleiter Hans Hoffmann, Paul-Gerhardt-Straße 46 in 76646 Bruchsal. Weitere Informationen unter Telefon und Fax (0 72 51) 1 53 29 oder per eMail bei: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de.

Regionalverband Nordbaden

Ausbildung zum Trainer C-Voltigieren

Die Fachschule Voltigieren im Pferdesportzentrum Neubulach bietet im Oktober/November einen Lehrgang Trainer C-Voltigieren (Leistungssport) an. Der erste Teil findet statt vom 10. bis 12. Oktober, der zweite Teil vom 24. Oktober bis 2. November. Prüfungstage sind vom 14. bis 16. November. Informationen bei: info@sts-neubulach.de oder unter Telefon (0 70 53) 96 75 84.

STS

Lehrgang zum Trainerassistent im Pferdesport (Voltigieren)

Auf der Reitanlage Sonnenhof in Ebersbach/Fils beginnt am 27. Oktober ein fünftägiger Lehrgang Trainerassistent im Pferdesport (Voltigieren). Prüfungstag ist der 31. Oktober. Anmeldeunterlagen können angefordert werden bei Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch.

Info Nr. 26

Fahrlehrgang

Der Württembergische Pferdesportverband veranstaltet vom 30. Oktober bis 2. November beim FN-Partnerbetrieb Christel Erz in Machtolzheim einen Grundkurs Fahren mit Ein- und Zweispanner. Informationen gibt es beim Lehrgangsleiter Heinz Mützenmaier, eMail: Heinz.Muetzenmaier@gmx.de. Anmeldungen bitte schriftlich mit den geforderten Unterlagen an den Württembergischen Pferdesportverband, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober.

WPSV

JUGEND IM PFERDFESPORT

Neu im PM-Juniorclub: Newsletter speziell für Kids

Zusätzlich zum vertrauten PM-Newsletter gibt es nun für Kids und junge Erwachsene – je nach Alter – die kostenlosen Newsletter "PhilHippo" und "pferdenah". Sie informieren junge Pferdefreunde über Termine von Lehrgängen und Turnieren in den Regionen und enthalten außerdem Fachbeiträge zur Ausbildung von Reiter und Pferd, News aus der Pferdeszene und Gewinnspiele zum Mitmachen. Infos und Anmeldung bei <http://www.pferd-aktuell.de/Newsletter-.1758.htm>

PM-News Juli

PM-Juniorclub: Marbachs Kindergarten

Die Fohlen sind da, was gibt es schöneres als zu dieser Zeit dem "Kindergarten" im Haupt- und Landgestüt Marbach (Kreis Reutlingen) einen ganz besonderen Besuch abzustatten. Bei diesem spannenden Blick hinter die Kulissen am Samstag, 9. August, lernen Kinder und Jugendliche des PM-Juniorclubs und mitgebrachte Freunde die neuen Fohlen kennen und erfahren alles Wissenswerte rund um die Fohlengeburt und das Aufwachen in Marbach. Damit es den Eltern nicht langweilig wird, können diese gleichzeitig an einer Gestütsführung für Erwachsene teilnehmen. Nach den Führungen sind die Familien eingeladen, die mitgebrachten Körbe im Gestüts Hof auszupacken und zu picknicken. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und kostet 5 Euro pro Person. Schriftliche Anmeldung bei FN, Bereich PM, eMail: jschaefers@fn-dokr.de, Fax (0 25 81) 63 62-100.

PM-Forum

BREITENSPORT

Breitensportliche Veranstaltungen (BV) und Wettbewerbe (WB) in Baden-Württemberg

Datum: Veranstalter/Ort:	Infos bei:	Telefon:
30.08. 2-täg. RFV Vörstetten, RR Breisgau-Kaiserstuhl	Ingrid Heiny	07641 915293
07.09. LPSV Donzdorf Alb/Fils, PSK Staufen-Fils	Barbara Baumhauer	07331 703972
14.09. RFV Laichingen, PSK Alb-Donau	Kerstin Korn	0179 1267946
14.09. RFV Mehrstetten, PSK Reutlingen	Gabriele Walter	07381 500557
20.09. 2-täg. Ellwanger Pferdetage, WPSV/PSK Ostalb	Lukas Vogt	01608630964
03.10. RV Rotensol (Voltigieren), RR Hügelland	Barbara von Wichdorff	07248 5364

Quelle: LK Baden-Württemberg/-dt-

Ein Hinweis an die Veranstalter in Baden-Württemberg:

Breitensportliche Veranstaltungen (BV) nach WBO sind von den Vereinen und Betrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Reiterrings bzw. Pferdesportkreises 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28 - 0 zu beantragen!

Weitere bundesweite Veranstaltungstermine finden Sie im Breitesportkalender der FN unter: www.pferd-aktuell.de

Deutsche Quadrillenchampionate 2008

Insgesamt 23 Quadrillen haben sich zu den Deutschen Quadrillenchampionaten angemeldet, die vom 8. bis 10. August im Rahmen der "Bexter Hof Open" in Herford ausgerichtet werden.

Bei den "Deutschen Meisterschaften im Formationsreiten" werden zwei Varianten unterschieden: Die klassische Quadrille mit vier oder acht Reitern und die Themen-Quadrille mit vier bis acht Reitern, jeweils auf Niveau der Klasse A. Bei den Themenquadrillen suchen sich die startenden Gruppen ein Thema, dass sie musikalisch, choreografisch und durch entsprechende Kostümierung zu Pferde darstellen.

Insgesamt werden 99 Reiter plus 32 Reservereiter mit 128 Pferden zu den Quadrillenchampionaten erwartet. Mit dem RV Bottwartal kommt der Sieger im Süddeutschen Quadrillenchampionats 2008 das im Rahmen des Süddeutschen Pferdefestivals in Bad Wörishofen stattfand, nach Hof Bexter.

-dt-

PFERD UND UMWELT

Geplantes Schutzgebiet

Reiterring Schwarzwald-Baar

Das Regierungspräsidium Freiburg plant eine Verordnung für das Natur- und Landschaftsschutzgebiet "Mönchsee-Weiherwiesen". Das geplante Schutzgebiet hat eine Größe von rd. 69 ha, davon entfallen 35 ha auf das Naturschutzgebiet und 34 ha auf das Landschaftsschutzgebiet. Es liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Mönchweiler und der Stadt Villingen-Schwenningen. Im Naturschutzgebiet wird es verboten sein, außerhalb der besonders ausgewiesenen Wege und Flächen zu reiten.

LRA VS vom 26.06.08

Neues Schutzgebiet

Pferdesportkreis Franken

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 24.06.08 die Verordnung über das Naturschutzgebiet "Frankenbacher Schötter" erlassen. Das Schutzgebiet hat eine Größe von rd. 14,4 ha und liegt auf dem Gebiet der Stadt Heilbronn (Gemarkung Frankenbach), des Stadtkreises Heilbronn sowie der Gemeinde Leingarten. Das Gebiet umfasst den früheren Abbaubereich der Sand- und Kiesgrube "Ingelfinger". Im Schutzgebiet ist es verboten, zu reiten.

GBI. 10/08

* * *

Wanderreiten an Donau, Lauchert und Federsee

Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben mit Sitz in Sigmaringen hat 15 Wanderreitstationen zu einem Netzwerk zusammengestellt, das drei Landkreise überspannt: den Landkreis Sigmaringen mit drei Stationen, den Landkreis Biberach mit sieben Stationen und den Alb-Donau-Kreis mit sechs Stationen. Eine kleine überschaubare Broschüre beschreibt alle Stationen mit ihren Angeboten, Besonderheiten und Adressen.

Was heißt LEADER? Die Abkürzung steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, zu deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Gemeint ist damit eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union, mit der seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten mit den Akteuren vor Ort maßgeschneiderte Entwicklungskonzepte für ihre Region. Ziel ist es, die ländliche Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen und die erfolgreichen Ansätze in die Mainstream-Programme zu übernehmen.

In Baden-Württemberg gibt es auf Landes- und Landkreisebene ähnliche Zielsetzungen, die dann mit PLENUM umgesetzt werden: Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Das Ziel heißt hier "In Ihrer Region für Ihre Region". Auf dieser Basis entstand zum Beispiel das Netzwerk "Wanderreiten in Oberschwaben".

Kontakte:

www.leader-oberschwaben.de,
 www.naturpark-obere-donau.de,
 www.wanderreiten-auf-der-zollernalb.de,
www.wanderreiten-alb.de,
 www.donaukalender.de,
 www.wanderreiten-in-oberschwaben.de,
www.wanderreiten-im-hegau.de

LV/PD vom 01.08.08

HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN

Fragen und Antworten zur Sportversicherung

Müssen Übungsleiter/Trainer für ihre Tätigkeiten eine Lizenz haben?

Für die Tätigkeit ist eine Lizenz sicher nützlich, in vielen Fällen auch vorgeschrieben. Für den Versicherungsschutz der Sportversicherung benötigt der Übungsleiter/Trainer keine Lizenz.

aragvid-arag 07/08

Warum werden bei Zahnschäden nicht die vollen Restkosten übernommen?

Wer einen Zahnschaden außerhalb des Sports hat, muss den gesamten Selbstbehalt selber finanzieren. Der Sport sorgt über die Sportversicherung für eine Beihilfe, um den finanziellen Schaden zu lindern. Die Sportversicherung kann keine Vollversicherung und keine private Vorsorge ersetzen.

aragvid-arag 07/08

Fragen und Antworten zur Sportversicherung

Was sind gewerbliche Unternehmungen?

Darunter sind Gewerbebetriebe zu verstehen, die auch vom Finanzamt als "Gewerbe" eingestuft und besteuert werden. Diese fallen nicht unter den Sportversicherungsvertrag. Als Ausnahme mitversichert sind Vereinsgaststätten, die der Verein in eigener Regie führt.

In den meisten Sportversicherungsverträgen sind auch kurzfristige Gewerbebetriebe anlässlich versicherter Veranstaltungen (z. B. Würstchenbuden, Schießstände o. ä., die der Verein bei einem versicherten Fest betreibt) mitversichert. Fragen Sie im Zweifel ihr Versicherungsbüro.

aragvid-arag 07/08

Wenn etwas passiert, spricht man von einem "Unfall". Manchmal ist für den Schaden die Unfallversicherung, manchmal aber die Haftpflichtversicherung zuständig. Was ist der Unterschied? Der Begriff "Unfall" ist in der Sportversicherung belegt und bedeutet, dass eine Person einen Körperschaden erlitten hat, der zu einer dauernden Beeinträchtigung führt und Leistungen für diesen eigenen Körperschaden aus der Sportunfallversicherung beanspruchen kann.

In der Haftpflichtversicherung gibt es diesen Begriff nicht. Hier ist ein Schadensfall eingetreten, wenn jemand einer anderen Person (oder Organisation) einen Schaden (das kann ein Personen-, Sach- oder Vermögensschaden sein) zugefügt hat und daraufhin auf Schadenersatz in Anspruch genommen (haftbar gemacht) wird.

BSB-Info 7/2008

Was mache ich, wenn ich Fragen zur Sportversicherung habe oder wenn mir nicht klar ist, ob ich für eine bestimmte Veranstaltung, ein bestimmtes Risiko einen besonderen Versicherungsschutz benötige?

Grundregel, die für alle gilt, was mit Sportversicherung oder Versicherung zu tun hat: Fragen Sie zuerst Ihr Versicherungsbüro. Dort wird man Sie über die Sportversicherung und ggf. notwendige Zusatzversicherungen gern beraten und Ihnen weiterhelfen. Erste Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage www.ARAG-Sport.de oder im Versicherungsbüro online, ARAG-Sport24.

BSB-Info 7/2008

* * *

Schaden des Monats: Helfer im Parcours vom Blitz getroffen

Eine ganze Weile schaute Vereinsvorsitzender Herbert K. schon skeptisch nach oben: Ein starkes Gewitter zog immer weiter heran. Er hoffte, dass die laufende Springprüfung nicht noch zwanzig Minuten vor Schluss, wegen des Gewitters, abgebrochen werden müsste.

Einige Minuten später musste Herbert K. mit ansehen, wie sein Vereinskollege und Helfer im Parcours Marcel S. von einem Blitz getroffen wurde. Schwer verletzt sank dieser ohnmächtig zu Boden. Die anwesenden Sanitäter und Herbert K. leisteten sofort Erste Hilfe. Wenige Minuten später war der Notarztwagen vor Ort und brachte den Verletzten ins nächste Krankenhaus, wo die Ärzte schwere innere Verletzungen und erhebliche Verbrennungen bei Marcel S. feststellten.

Am nächsten Tag informierte der Vereinsvorsitzende die ARAG Sportversicherung über das geschehene Unglück. Er wusste, dass zwischen seinem Landessportbund und der ARAG ein umfangreicher Vertrag bestand.

aragvid-arag 07/08

Zusatzversicherung: Elektronikversicherung

Bei einem Diebstahl oder einer Beschädigung von vereinseigenen Computern können für die Wiederbeschaffung oder Reparatur erhebliche Kosten entstehen. Um dem vorzubeugen, bietet die ARAG Allgemeine allen Sportvereinen im Rahmen einer "Elektronikversicherung" einen umfassenden Versicherungsschutz an, der sogar auch unvorhergesehene Ereignisse wie Bedienungsfehler, Kurzschluss, Brand, Wasser, Vandalismus durch Dritte und höhere Gewalt mit einschließt.

Als Versicherungswert gilt dabei der Gesamtneuwert des Computers und der Peripheriegeräte (Drucker, Bildschirme etc.). Bei Schäden durch Vorsatz oder Abnutzung erfolgt keine Entschädigung. Bei der Beitragsrechnung stationärer Geräte (Euro 100 Selbstbehalt) wird der gesamte Neuwert aller zu versichernden Geräte zugrunde gelegt.

Mobile Geräte wie Laptops können ebenfalls versichert werden. Hier gilt zusätzlich ein Selbstbehalt von 25% zum Beispiel bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl oder Raub außerhalb der Versicherungsräumlichkeiten.

Nähere Infos zur "Elektronikversicherung" erhalten Sie im Versicherungsbüro Ihres Landessportbundes oder unter www.ARAG-Sport.de

aragvid-arag 07/08

Lösung Reitbeteiligung – Hilfe für Besitzer und Reiter

(Fortsetzung aus Heft 6)

Für den Besitzer werden weitere wichtige Entscheidungskriterien sein,

- dass der "Bewerber" den für sein Pferd passenden und nötigen reiterlichen Ausbildungsstand hat (hier können z. B. auch abgelegte Prüfungen wie Basispass oder Reitabzeichen als eine Art "Beleg" hilfreich sein,
- ob seine/ihre Ziele zu den eigenen und zum Pferd passen (nur Ausritte gewünscht, Turnierteilnahme etc.),
- und vor allem, ob man sich auf ihn/sie verlassen kann, denn der Besitzer vertraut der Beteiligung sein geliebtes (vielleicht auch sogar wertvolles) Pferd inklusive der ebenfalls nicht billigen Ausrüstung an. Er muss sich darauf verlassen können, dass die Beteiligung mit beidem gewissenhaft und verantwortlich umgeht und seine/ihre Pflichten an den vereinbarten Tagen erfüllt.

Für die Reitbeteiligung zählen Dinge wie

- der passende Ausbildungsstand des Pferdes,
- Größe, Temperament und vielleicht auch Rasse des Pferdes (hoffentlich jedoch nicht seine Farbe),
- die Reitweise, in der das Pferd ausgebildet und geritten ist,
- die räumliche Nähe und Erreichbarkeit des Reitstalls, in dem das Pferd steht,
- das Wohlfühlen in der dortigen Stallgemeinschaft.

Wenn sich beide grundlegend geeinigt haben, ist es empfehlenswert, die wichtigsten Vereinbarungen in einem Reitbeteiligungsvertrag schriftlich festzuhalten (Mustervordrucke gibt es bei der FN oder im Internet unter www.pferd-aktuell.de). Zu diesen Details gehören unter anderem die Namen und Anschriften der beiden Parteien, Kostenbeitrag und Zahlungstermin, Häufigkeit der Reitbeteiligungstage sowie Verantwortungsumfang und Befugnisse der Reitbeteiligung.

Wichtig ist auch die Abklärung der Zahlungspflicht für den Fall, dass das Pferd mal für längere Zeit, z.B. wegen Krankheit, nicht geritten werden kann oder die Reitbeteiligung für ein paar Wochen im Urlaub ist. In der Regel wird der Beteiligungsvertrag in diesen Fällen weiter bezahlt, aber das bleibt den Beteiligten selbst überlassen.

Ein sehr wichtiger Punkt ist auch die Haftung bei Schäden, die innerhalb der Zeit entstehen, in der die Reitbeteiligung die Verantwortung für das Pferd hat. Hiermit sind zum einen Schäden an Pferd oder Ausrüstung selbst gemeint.

Zum Beispiel könnte der Reitbeteiligung der Sattel herunterfallen und kaputt gehen, die Kosten und auch der zeitliche Aufwand für Reparatur oder Neukauf sind nicht unerheblich. Oder das Pferd lahmt plötzlich nach einem Ausritt oder dem Reiten auf den Platz. Es ist wichtig für den Fall der Fälle eine Vereinbarung über die Verfahrensweise zu finden, bevor er eintritt.

Zum anderen kann das durch die Reitbeteiligung gerittene Pferd Schäden an Personen oder Sachen verursachen. Es könnte z.B. auf der Stallgasse beim Putzen ein anderes Pferd treten oder nach einem vorbeigehenden Menschen schnappen. Grundsätzlich haftet der Besitzer für alle Schäden, die durch sein Pferd verursacht werden.

Für diese Fälle wird die Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Wenn eine zweite Person das Pferd reitet und mit ihm umgeht, sollte das unbedingt bei der Versicherung angegeben werden und erfragt werden, ob diese Person bei der Haftpflichtversicherung inbegriffen ist. Das gegenseitige Vertrauen der beiden Partner ist besonders in diesem Punkt sehr wichtig. Wenn es um Geld geht, hört bekanntlich sogar Freundschaft auf, deshalb sollte darüber im Vorfeld gesprochen werden. Es muss ja nichts passieren, aber es könnte.

Wenn passende Beteiligte zusammengefunden haben,

ist eine Reitbeteiligung wirklich eine praktikable Lösung für beide Seiten. Auch für diejenigen, deren Ziel eigentlich ein eigenes Pferd ist, ist die Teilverantwortung für ein fremdes Pferd eine gute Vorübung. Sie lernen die positiven und negativen Seiten dieser Verantwortung ganz gut kennen und können besser abschätzen, ob sie wirklich später mal ein eigenes Pferd haben möchten.

Probieren Sie es aus!

Viel Erfolg und Spaß wünscht Michaela Kronenberg.

Quelle: PM-Forum 5/2007